



**Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
in Nordrhein-Westfalen
– Unternehmen und Investitionen –
2002**

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im September 2004

Preis dieser Ausgabe:
1,30 EUR

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2004
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Erläuterungen	5
Methodischer Hinweis	5
Definitionen	6
Veröffentlichungen	6
Klassifikation der Wirtschaftszweige	8
 Tabellenteil	
1. Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen der Unternehmen des Ausbaugewerbes 2002 nach Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen	12
2. Unternehmen, Beschäftigte am 30. September sowie Brutto-lohn- und -gehaltsumme und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe 2002 nach Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen	14
3. Unternehmen, Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe 2002 nach kreisfreien Städten und Kreisen	15
4. Unternehmen, Beschäftigte am 30. September, Gesamtleistung und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe 1995 – 2002	17
 Grafiken	
Wirtschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 1998	18

Vorbemerkungen

Der hier vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Unternehmens- einschl. Investitionserhebung. Erfasst werden in selbstständigen Erhebungen die Bereiche **Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe)** sowie **Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe** in Abgrenzung der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – **WZ 93** – / Baugewerbe“. Ab Januar 2003 gilt die überarbeitete Ausgabe **WZ 2003**. Die Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 93/2003) beruht auf der durch Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates der Europäischen Union vom 9. Oktober 1990¹⁾ für alle EU-Mitgliedstaaten verbindlich eingeführten NACE²⁾ Rev. 1. Gemäß dieser Verordnung besteht für die Mitgliedstaaten die Verpflichtung, Daten für Wirtschaftszweige nur noch nach dieser Systematik zu erheben und bereitzustellen. Die WZ 93/2003 entspricht in der Gliederung bis zu den Klassen (4-Steller) vollinhaltlich der NACE Rev. 1. Für nationale Zwecke wurde die WZ 93/2003 weiter tiefer in Unterklassen (5-Steller) untergliedert. Die Summe der Unterklassen ergibt jeweils die Klasse (4-Steller). Der Abschnitt F der WZ 93/2003 umfasst das Baugewerbe. Entsprechend der im Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (s. Erläuterungen) festgelegten Untergliederung der Berichtspflicht nach Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe werden folgende Gruppen der WZ 93/2003 diesen Bereichen zugeordnet:

Bauhauptgewerbe

- 45.1 Vorbereitende Baustellenarbeiten
- 45.2 Hoch- und Tiefbau

Ausbaugewerbe

- 45.3 Bauinstallation
- 45.4 Sonstiges Ausbaugewerbe
- 45.5 Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal

Erläuterungen

Ziel der Statistik

Mit dem Nachweis der Daten aus dieser Erhebung werden wichtige Informationen über den Umsatz, die Beschäftigung und die Investitionen der Bauunternehmen geliefert. Die unternehmensbezogenen Angaben dieser Statistik ergänzen die vierteljährliche und jährliche Berichterstattung, zu der Betriebe und Arbeitsgemeinschaften auskunftspflichtig sind, und geben zugleich Auskunft über die Größenstruktur und den Konzentrationsgrad nach Wirtschaftszweigen der im Ausbaugewerbe tätigen Unternehmen.

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 104 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304).
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Berichtskreis

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. sind getrennt zur Berichtspflicht herangezogen worden. Die Angaben beziehen sich immer auf das Gesamtunternehmen/die Arbeitsgemeinschaft einschl. aller produzierenden und nicht produzierenden Teile.

Jede statistische Einheit (Unternehmen, Betrieb) wird der Unterklasse der WZ 93/2003 zugeordnet, zu der ihre Haupttätigkeit gehört. Zum **Bauhauptgewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum **Ausbaugewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

Methodischer Hinweis

Die (Unternehmens-)Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung im Ausbaugewerbe werden durch die (Betriebs-)Ergebnisse der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe (Statistischer Bericht E III 2) und die vierteljährliche Bauberichterstattung (Statistischer Bericht E III 1) ergänzt und aktualisiert.

Die für Verwaltungsbezirke dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Firmensitz.

1) Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Union Nr. L 293 vom 24. Oktober 1990 – 2) Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes (Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft)

Definitionen

Beschäftigte

Tätige (Mit)inhaber und -inhaberinnen, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen (Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen, Auszubildende). Nachgewiesen wird der Beschäftigungsstand am 30. September.

Bruttolohn- und -gehaltsumme

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter und Arbeiterinnen, Angestellten sowie der kaufmännischen, technischen und gewerblich Auszubildenden ohne die Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angegeben.

Für die Zuordnung von Personen zu den Arbeitern und Arbeiterinnen ist die Art der ausgeübten Tätigkeit (Tätigkeitsmerkmal) maßgebend. Deshalb rechnen die Entgelte der Poliere, (Schacht)meister und -meisterinnen grundsätzlich zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltsumme.

Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern und Gesellschafterinnen, Geschäftsführern und Geschäftsführerinnen, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschl. Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundenen rechtlich selbstständigen Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

Sonstige Umsätze (ohne Umsatzsteuer)

Zu diesen Umsätzen zählen alle Erlöse für Erzeugnisse und Leistungen aus Nebenbetrieben (Kiesgrube, Betonwerk, Ziegelei, Schreinerei, Baustoffhandel u. Ä.) und aus Nebengeschäften (Architektenhonorare, Fuhrlohne, Verkauf von Abbruchmaterial, Vermietungen u. a. m.) sowie Umsatz aus Handelsware. Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen (z. B. Grundstücke und Maschinen) gehören nicht zum Umsatz.

Investitionen

Ab dem Berichtsjahr 1988 werden neben den aktivierten Bruttozugängen an erworbenen und selbst erstellten Sachanlagen auch die Zugänge an neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen erfasst. Als Investitionen gelten somit die aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen sowie der Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.

Bei den aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen handelt es sich um den Wert der Ersatz- und Neuinvestitionen (einschl. aktivierbarer Großreparaturen und geringwertiger Wirtschaftsgüter, soweit aktiviert), sowie selbst erstellter und im Bau befindlicher Anlagen. Nicht berücksichtigt werden die Anzahlungen auf Anlagen, sofern sie nicht bereits aktiviert wurden, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen im Ausland, Zugänge durch den Kauf ganzer Unternehmen oder Betriebe, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, Umbuchungen aus Anlagekonten auf andere Anlagekonten, der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen) sowie der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.2 veröffentlicht.

Klassifikation der Wirtschaftszweige

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 2003 (WZ 2003)
(Auszug)

Abteilung Gruppe Klasse	Bezeichnung
45	Baugewerbe
45.3	Bauinstallation
45.31.0	Elektroinstallation Installation von elektrischen Leitungen und Armaturen, Kommunikationssystemen, Elektroheizungen, Rundfunk- und Fernsehantennen (für Wohngebäude), Feuermeldeanlagen, Einbruchsicherungen, Aufzügen und Rolltreppen, Lautsprecheranlagen, Lichtreklame, Blitzableitern usw. in Gebäuden und anderen Bauwerken
45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung in Gebäuden und anderen Bauwerken; Dämmung von Kesseln und Rohren (auch auf Schiffen); Akustikbau, Strahlenschutzbau, Trockenbau
45.33.0	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation Gas-, Wasser- und Sanitärinstallation sowie Ausführung von Klempnerarbeiten in Gebäuden und anderen Bauwerken; Installation von Sprinkleranlagen in Gebäuden und anderen Bauwerken Installation von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageanlagen in Gebäuden und anderen Bauwerken; Installation von Abwärmeverwertungsanlagen; Installation von Warmwasserbereitungsanlagen; Installation von Rauchgasentstaubungsanlagen; Einbau von Lüftungskanälen in Gebäuden und anderen Bauwerken
45.34.0	Sonstige Bauinstallation Installation von Beleuchtungs- und Signalanlagen für Straßen, Eisenbahnen, Flughäfen und Häfen; Installation von Ausrüstungen und Befestigungselementen a. n. g. in Gebäuden und anderen Bauwerken; Installation von Kabeln (auch verbunden mit Verlegen); Montage von Frei- und Fahrleitungen; Montage von Antennen-Großanlagen; Installation von Jalousien und Markisen; Errichtung von Zäunen und Geländern
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe
45.41.0	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei Stuck-, Gips- und Verputzarbeiten innen und außen einschließlich damit verbundener Lattenschalung in und an Gebäuden und anderen Bauwerken; Fugerei
45.42.0	Bautischlerei und -schlosserei Einbau von fremdbezogenen Türen, Toren, Fenstern, Rahmen und Zargen, Einbauschränken, Einbauküchen, Treppen, Ladeneinrichtungen u. Ä. aus Holz und anderem Material; Einbau von Decken, Wandvertäfelungen, beweglichen Trennwänden u. Ä.; Innenausbauarbeiten
45.43.1	Parkettlegerie Verlegen von Parkett- und anderen Holzböden; Parkettversiegelung; Fußbodenschleiferei
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerie Verlegen von Wand- und Bodenfliesen oder -platten aus Keramik, Beton oder Stein; Verlegen und Reparatur von Marmor-, Granit- oder Schieferböden sowie Wandverkleidungen aus diesen Materialien
45.43.3	Estrichlegerie
45.43.4	Sonstige Fußbodenlegerie und -kleberei Verlegen von Teppich- und Linoleumböden sowie Bodenbelägen aus Gummi oder synthetischem Material; Terrazzoböden
45.43.5	Tapetenkleberei

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 2003 (WZ 2003)
(Auszug)

Abteilung Gruppe Klasse	Bezeichnung
45	Baugewerbe
45.43.6	Raumausstattung ohne ausgeprägten Schwerpunkt Textile Raumausstattung (Anbringen von Vorhängen, Gardinen u. Ä.); Nichttextile Raumausstattung
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe Innen- und Außenanstrich von Bauwerken; Korrosionsschutzarbeiten, Entrostungsarbeiten (auch mittels Flamm- oder Sandstrahl)
45.44.2	Glasergerbe Ausführung von Glaserarbeiten einschließlich Einbau von Glasverkleidungen, Spiegeln usw.
45.45.1	Fassadenreinigung
45.45.3	Ausbaugewerbe a. n. g. Aufsetzen und Anschließen von Öfen und Herden, darunter von Kachelöfen und -herden; Schornsteinanschlussbau Einbau von Swimmingpools (ohne Ausschachtung, ohne Elektro- installation); Reinigung neuerrichteter Gebäude (Baugrobreinigung); sonstige Baufertigstellung und Ausbauarbeiten a. n. g.
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal
45.50.1	Vermietung von Betonpumpen mit Bedienungspersonal
45.50.2	Vermietung von sonstigen Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte

Umstellung auf die Währungseinheit Euro

Durch die Umstellung auf die Währungseinheit Euro (EUR) können Rundungsdifferenzen auftreten. Diese kommen aus folgenden Gründen zustande:

- In der Regel handelt es sich um in DM erhobene und mit dem Faktor 1 Euro = 1,95583 DM in Euro umgerechnete Beträge. Die Werte werden auf volle Euro kaufmännisch gerundet.
- Bei einer nachträglichen Umstellung von bereits in DM erstellten Tabellen werden die Einzel- und Summenzeilen getrennt umgerechnet.

Tabellenteil

**1. Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Verkaufserlöse aus dem Abgang
nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens-**

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Gesamtumsatz			
			bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen
1 000 EUR					
45.3	Bauinstallation	3 798 295	5 806	318	45 168
	davon				
45.31	Elektroinstallation	1 685 687	3 797	183	23 318
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	322 884	218	–	3 327
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	1 715 612	1 791	135	15 744
45.34	Sonstige Bauinstallation	74 113	–	–	2 779
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	1 641 665	4 620	91	23 554
	davon				
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	.	.	.	.
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	331 140	1 445	–	4 723
45.43	Fußboden, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung	258 647	336	32	2 351
45.44	Maler- und Glasergerbe	906 088	2 691	58	14 299
45.45	Baugewerbe a. n. g. ⁴⁾
45.3 – 45.4	Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	5 441 250	10 426	409	68 722
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten				
	20 – 49	2 510 406	4 659	351	29 952
	50 – 99	1 162 273	183	58	13 175
	100 – 199	688 086	422	–	7 939
	200 – 249	.	.	.	.
	250 – 399	222 241	3 108	–	4 426
	400 – 499	.	.	.	.
	500 und mehr	676 510	1 038	–	8 656
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis ... 1 000 EUR				
	unter 1 000	44 111	–	–	724
	1 000 bis unter 2 500	1 216 426	2 584	167	15 383
	2 500 bis unter 5 000	1 241 717	2 201	58	15 535
	5 000 bis unter 25 000	1 795 831	1 494	183	21 854
	25 000 bis unter 50 000	382 436	.	.	.
	50 000 und mehr	760 724	.	.	.

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 – 2) Beschäftigte aller in der Erhebung erfassten

**von Sachanlagen der Unternehmen*) des Ausbaugewerbes 2002
größenklassen und Umsatzgrößenklassen**

Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen					Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	Systematik- Nr. ¹⁾
insgesamt	darunter		je Beschäftigten ²⁾	Verhältnis zum Umsatz ³⁾		
	selbsterstellte Anlagen	gebraucht er- worbene Bauten und zugehörige Grundstücke			EUR	%	1 000 EUR
51 292	358	219	1 313	1,4	8 071	45.3
27 298	221	–	1 477	1,6	4 431	45.31
3 545	–	39	1 304	1,1	724	45.32
17 670	137	180	1 031	1,0	2 818	45.33
2 779	–	–	3 802	3,7	98	45.34
28 264	325	–	1 462	1,7	16 423	45.4
.	.	.	.	.	.	45.41
6 168	141	–	1 891	1,9	559	45.42
2 719	33	–	1 100	1,1	1 128	45.43
17 048	151	–	1 419	1,9	14 630	45.44
.	.	.	.	.	.	45.45
79 557	683	219	1 362	1,5	24 494	45.3 – 45.4
34 961	281	180	1 117	1,4	7 170	
13 417	249	–	1 089	1,2	5 174	
8 360	97	39	1 376	1,2	1 444	
.	
7 534	56	–	3 820	3,4	828	
.	
9 694	–	–	1 962	1,4	8 550	
724	–	–	643	1,6	25	
18 134	270	180	951	1,5	4 900	
17 794	208	–	1 179	1,4	5 521	
23 531	150	39	1 484	1,3	4 176	
.	.	.	.	.	1 321	
.	.	.	.	.	8 550	

Unternehmen – 3) Umsatz aller in der Erhebung erfassten Unternehmen – 4) anderweitig nicht genannt

2. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe 2002 nach Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Unternehmen		Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Gesamtumsatz
		insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			
		Anzahl					1 000 EUR
45.3	Bauinstallation	845	636	39 071	1 105 963	3 798 295
	davon					
45.31	Elektroinstallation	368	279	18 478	506 174	1 685 687
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	49	38	2 718	87 506	322 884
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	418	311	17 144	489 071	1 715 612
45.34	Sonstige Bauinstallation	10	8	731	23 212	74 113
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	473	348	19 327	526 283	1 641 665
	davon					
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	37	.	.	.	.
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	102	71	3 262	90 741	331 140
45.43	Fußboden, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung	79	57	2 473	70 214	258 647
45.44	Maler- und Glaser-gewerbe	253	191	12 013	323 133	906 088
45.45	Baugewerbe a. n. g. ²⁾	2	.	.	.	.
45.3 – 45.4	Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	1 319	984	58 420	1 632 616	5 441 250
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten					
	20 – 49	1 067	768	31 304	809 783	2 510 406
	50 – 99	189	160	12 323	352 649	1 162 273
	100 – 199	46	40	6 074	190 973	688 086
	200 – 249	6	.	.	.	.
	250 – 399	6	6	1 972	67 927	222 241
	400 – 499	1	.	.	.	.
	500 und mehr	4	3	4 941	152 569	676 510
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis ... 1 000 EUR					
	unter 1 000	50	32	1 126	20 985	44 111
	1 000 bis unter 2 500	700	485	19 065	458 327	1 216 426
	2 500 bis unter 5 000	359	285	15 089	403 031	1 241 717
	5 000 bis unter 25 000	196	170	15 857	497 970	1 795 831
	25 000 bis unter 50 000	10	.	2 790	97 961	382 436
	50 000 und mehr	4	.	4 493	154 338	760 724

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 – 2) anderweitig nicht genannt

3. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe 2002 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unternehmen		Beschäftigte	Gesamtumsatz	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl				1 000 EUR	EUR	%
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	55	45	3 625	443 361	9 521	2 626	2,1
Duisburg	39	30	1 992	163 613	1 922	965	1,2
Essen	64	49	6 152	654 466	13 468	2 189	2,1
Krefeld	16	12	755	66 568	746	988	1,1
Mönchengladbach	20	18	745	64 832	698	937	1,1
Mülheim an der Ruhr	15	11	730	75 714	942	1 290	1,2
Oberhausen	28	19	2 484	343 424	1 435	578	0,4
Remscheid	4	3	114	6 583	56	488	0,8
Solingen	4	3	98	6 591	125	1 276	1,9
Wuppertal	20	16	658	55 453	390	592	0,7
Kreise							
Kleve	23	16	1 189	99 875	1 910	1 607	1,9
Mettmann	24	17	976	95 225	565	578	0,6
Neuss	17	12	686	119 478	394	575	0,3
Viersen	8	7	365	36 987	428	1 173	1,2
Wesel	40	31	1 591	143 695	1 735	1 091	1,2
Reg.-Bez. Düsseldorf	377	289	22 160	2 375 865	34 335	1 549	1,4
Kreisfreie Städte							
Aachen	16	13	689	56 091	578	839	1,0
Bonn	32	25	1 411	118 990	1 792	1 270	1,5
Köln	79	56	3 570	360 479	3 902	1 093	1,1
Leverkusen	10	7	552	39 423	563	1 020	1,4
Kreise							
Aachen	20	15	795	62 209	1 585	1 994	2,5
Düren	20	12	542	39 832	716	1 322	1,8
Erftkreis	21	17	850	88 851	1 196	1 407	1,3
Euskirchen	8	6	337	26 531	499	1 482	1,9
Heinsberg	15	11	558	51 681	633	1 134	1,2
Oberbergischer Kreis	18	14	660	64 701	1 320	2 000	2,0
Rhein.-Berg. Kreis	17	15	610	55 161	541	887	1,0
Rhein-Sieg-Kreis	31	29	1 792	105 550	1 073	599	1,0
Reg.-Bez. Köln	287	220	12 366	1 069 499	14 398	1 164	1,3
Kreisfreie Städte							
Bottrop	6	4	176	11 348	130	739	1,1
Gelsenkirchen	25	15	858	71 149	1 134	1 321	1,6
Münster	31	28	1 335	116 925	2 247	1 683	1,9

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

**Noch: 3. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz
und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe 2002 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Unternehmen		Beschäftigte	Gesamtumsatz	Aktiviererte Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl				1 000 EUR	EUR	%
Kreise							
Borken	59	48	2 178	227 960	3 105	1 426	1,4
Coesfeld	20	15	641	55 789	686	1 071	1,2
Recklinghausen	56	36	2 157	159 340	1 819	844	1,1
Steinfurt	36	24	1 317	103 055	1 205	915	1,2
Warendorf	26	18	756	64 143	1 214	1 606	1,9
Reg.-Bez. Münster	259	188	9 418	809 709	11 540	1 225	1,4
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	21	17	617	52 018	562	910	1,1
Kreise							
Gütersloh	31	22	1 103	91 370	870	789	1,0
Herford	19	12	715	57 232	352	493	0,6
Höxter	8	5	323	22 980	238	736	1,0
Lippe	23	17	1 038	89 760	944	909	1,1
Minden-Lübbecke	20	17	644	54 084	312	485	0,6
Paderborn	24	18	1 154	103 818	4 519	3 916	4,4
Reg.-Bez. Detmold	146	108	5 594	471 262	7 797	1 394	1,7
Kreisfreie Städte							
Bochum	30	19	1 202	81 660	1 401	1 166	1,7
Dortmund	43	31	1 564	145 420	1 201	768	0,8
Hagen	20	12	764	54 648	1 231	1 611	2,3
Hamm	15	12	540	42 983	583	1 079	1,4
Herne	17	.	641	41 010	.	.	.
Kreise							
Ennepe-Ruhr Kreis	16	11	428	30 584	389	909	1,3
Hochsauerlandkreis	24	16	819	70 302	838	1 023	1,2
Märkischer Kreis	17	15	553	47 241	860	1 554	1,8
Olpe	3	.	101	7 815	.	.	.
Siegen-Wittgenstein	16	13	703	70 383	1 075	1 529	1,5
Soest	29	24	983	76 646	2 739	2 787	3,6
Unna	20	15	584	46 220	807	1 382	1,7
Reg.-Bez. Arnsberg	250	179	8 882	714 912	11 484	1 293	1,6
Nordrhein-Westfalen	1 319	984	58 420	5 441 247	79 554	1 362	1,5

**4. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September, Gesamtleistung
und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe 1995 – 2002
– Zuordnung nach der Wirtschaftszweigsystematik WZ 93 –**

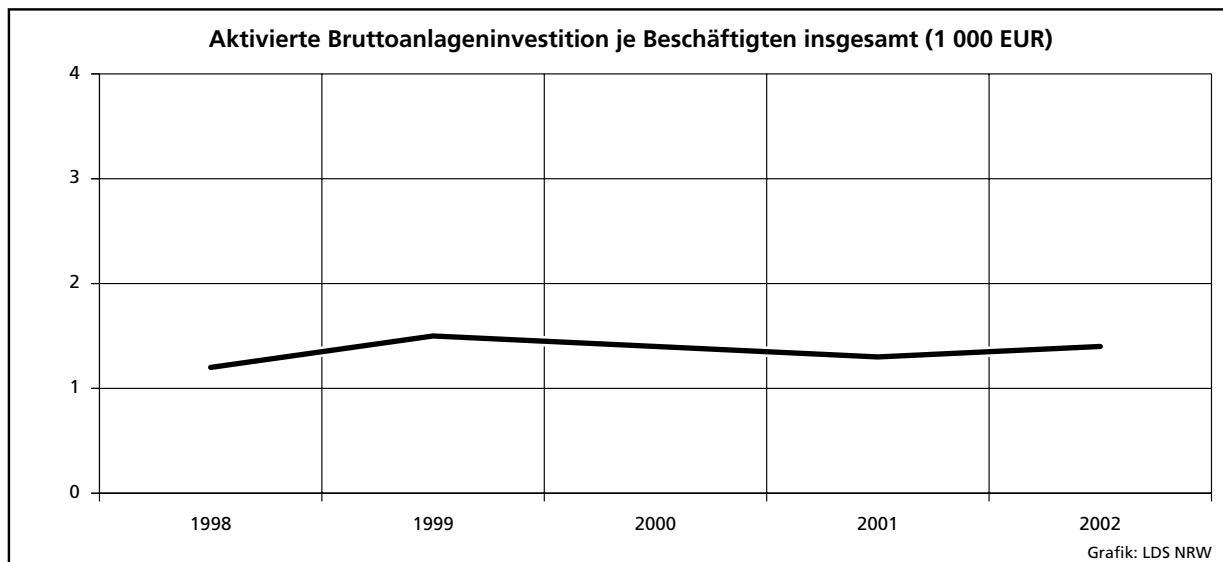
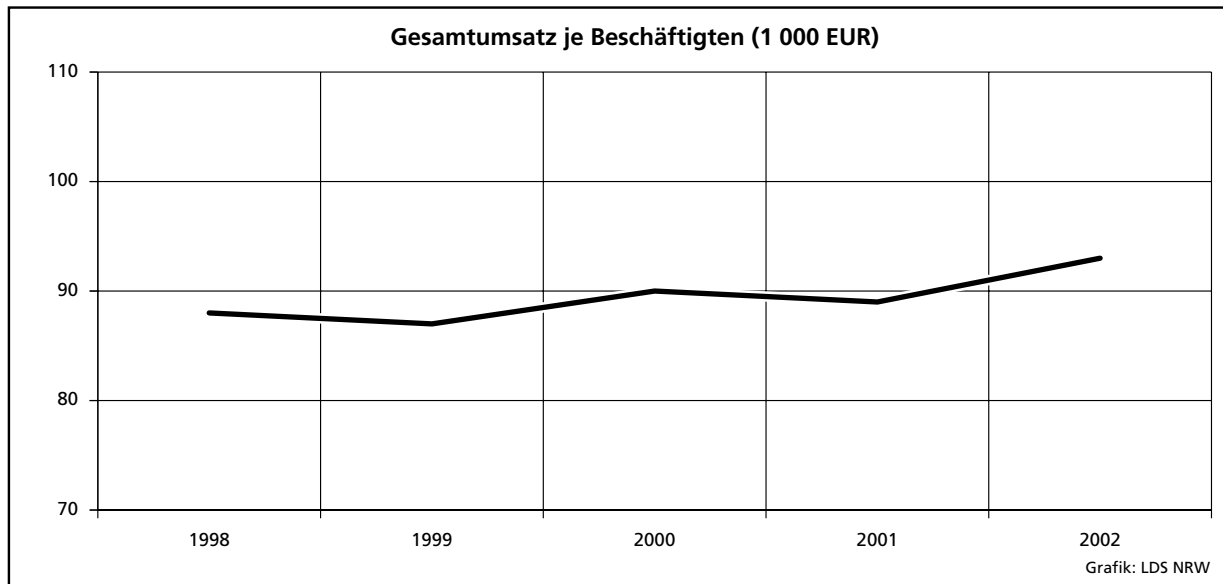
Merkmal	Einheit	1995	1996	1997	1998	1999
Unternehmen	Anzahl	3 516	3 379	1 292	1 546	1 511
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	2 212	2 240	814	1 118	1 155
Beschäftigte am 30. September	Anzahl	100 137	98 188	59 663	70 378	71 407
Gesamtleistung	1 000 EUR	7 815 723	7 678 704	5 213 024	– ¹⁾	– ¹⁾
darunter Gesamtumsatz	1 000 EUR	7 779 334	7 695 506	5 184 315	6 218 081	6 242 716
Aktivierete Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	137 714	118 350	60 581	87 358	105 206
davon						
bebaute Grundstücke und Bauten	1 000 EUR	23 171	11 504	6 479	4 695	9 035
Grundstücke ohne Bauten	1 000 EUR	1 250	2 596	533	697	2 072
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	1 000 EUR	113 293	104 250	53 570	81 967	94 100
Investitionen je Beschäftigten	EUR	1 375	1 205	1 015	1 241	1 474
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	1,8	1,5	1,2	1,4	1,7

– Zuordnung nach der Wirtschaftszweigsystematik WZ 93/2003) –**

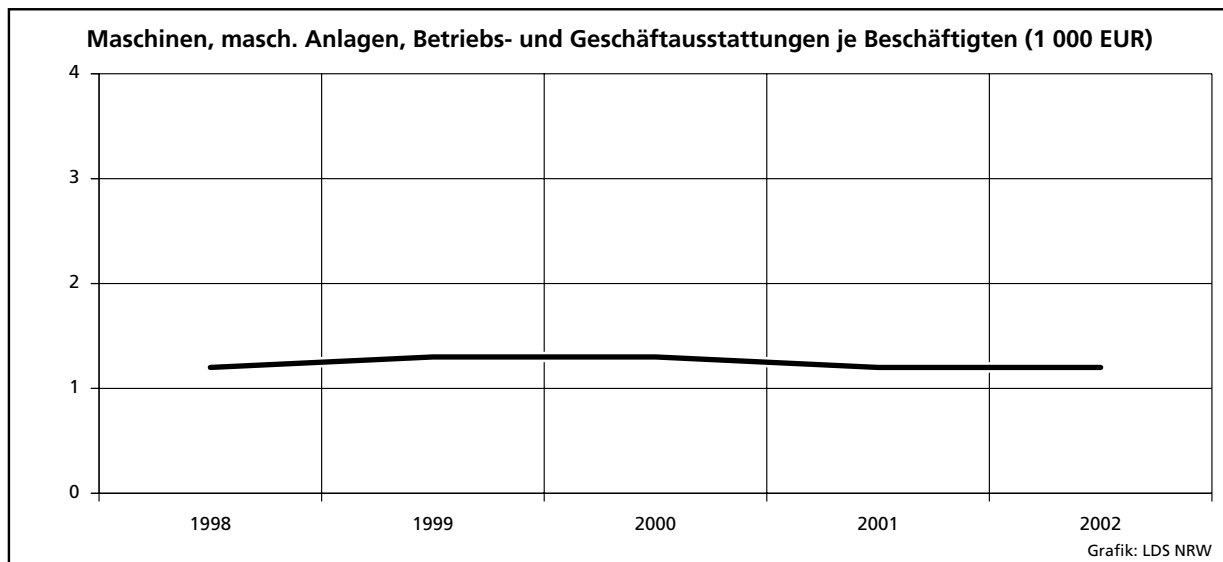
Merkmal	Einheit	2000	2001	2002
Unternehmen	Anzahl	1 573	1 410	1 319
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	1 200	1 043	984
Beschäftigte am 30. September	Anzahl	72 105	62 228	58 420
Gesamtleistung	1 000 EUR	– ¹⁾	– ¹⁾	– ¹⁾
darunter Gesamtumsatz	1 000 EUR	6 496 774	5 559 918	5 441 250
Aktivierete Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	100 744	82 853	79 557
davon				
bebaute Grundstücke und Bauten	1 000 EUR	7 135	7 828	10 426
Grundstücke ohne Bauten	1 000 EUR	434	208	409
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	1 000 EUR	93 175	74 816	68 722
Investitionen je Beschäftigten	EUR	1 397	1 331	1 362
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	1,6	1,5	1,5

*) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten, ab 1997 mit 20 und mehr Beschäftigten – **) ab 2002 Ausgabe 2003 – 1) ab 1998 nicht mehr erfragt

**Wirtschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 1998
(Werte der Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)**



darunter:



Veröffentlichungen

Veröffentlichungen zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

Bauwirtschaft und Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen

– Zusammenfassender statistischer Beitrag –

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Erhebungen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe, in der Bautätigkeit (Baugenehmigungen, Baufertigstellungen, Bauüberhang), des Wohnungsbestandes sowie des Wohngeldes; Regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: E 20 2 1996 00 Preis: 6,65 EUR

Die Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen

Die erteilten Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen 2002

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden
Bestellnummer: F 21 3 2002 00 Preis: 5,30 EUR

Die Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen 2002

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: F 22 3 2002 00 Preis: 6,30 EUR

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: F 20 3 2004*) Preis: 1,80 EUR (Jahresbezugspreis: 18,00 EUR)

Der Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember 2002

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: F 23 3 2002 00 Preis: 1,80 EUR

Wohnungswesen

Wohngeld in Nordrhein-Westfalen 2002

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bewilligungsbehörden gemeldeten Wohngeldfälle zum 31. 12. einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres. Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt, Besonderen Mietzuschuss beziehende Haushalte, Allgemeines Wohngeld beziehende Haushalte nach Mietzuschuss und Lastenzuschuss, nach Haushaltsgröße und Mietenstufe der Gemeinden, Miete und Belastung sowie nach gezahlten Wohngeldbeträgen
Bestellnummer: F 29 3 2002 00 Preis: 3,30 EUR

Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember 2002

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)
Bestellnummer: F 24 3 2002 00 Preis: 2,40 EUR

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Totalerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsätze und Geräteausstattung im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: E 22 3 2002 00 Preis: 2,80 EUR

–, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: E 21 3 2004*) Preis: 3,10 EUR (Jahresbezugspreis: 31,00 EUR)

–, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken
Bestellnummer: E 23 3 2002 00 Preis: 1,30 EUR

Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Zusatzerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken. – 1997 wird wegen Unvergleichbarkeit der Ergebnisse zum Vorjahr (Hinzunahme aus der Handwerkszählung 1995) nicht erscheinen.
Bestellnummer: E 30 3 2002 00 Preis: 1,30 EUR

–, Quartalsergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: E 29 3 2003*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

–, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken
Bestellnummer: E 33 3 2002 00 Preis: 1,30 EUR

Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für den Bereich *Bauwirtschaft* Heike Wardin unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5223 und Rainer Kathmann unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5210, für den Bereich *Bautätigkeit und Wohnungswesen* Franz-Jürgen Kemmerling unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5222.

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.1 bzw. Fachserie 5, Reihe 1 veröffentlicht.

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat angeben (01 = Januar, 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.)